



Bezirk
Mitte

Medieninformation

09. Mai 2016
107/2016

Tarifkonflikt Metall- und Elektroindustrie

Wochenstart mit zahlreichen Warnstreiks

Frankfurt am Main. Auch diese Woche hat mit zahlreichen Warnstreiks in der Metall- und Elektroindustrie im IG Metall Bezirk Mitte begonnen. „Der Ball liegt im Arbeitgeberlager. Wir erwarten in dieser Woche ein verhandlungsfähiges Angebot der Arbeitgeber und sind an einer Lösung des Tarifkonfliktes interessiert. Sollte jedoch bis Ende der Woche kein klares Signal kommen, sind wir auch darauf vorbereitet, noch mal eine Schippe draufzulegen. Der Druck auf die Arbeitgeber wird dann noch mal verstärkt.“, so Jörg Köhlinger, Bezirksleiter IG Metall Mitte und Verhandlungsführer.

Am heutigen Warnstreiktag sind im Bezirk Mitte bis 13.30 Uhr rund 2.900 Beschäftigte dem Aufruf der IG Metall gefolgt. Weitere Warnstreiks folgen im Tagesverlauf.

Zu Beginn der Woche im IG Metall Bezirk Mitte haben insbesondere Beschäftigte in Rheinland- Pfalz mit einer gemeinsamen Warnstreikaktion und einer Kundgebung in Eisenberg eindrucksvoll Stärke bewiesen. Auch in Hessen haben in Lollar zahlreiche Metallerinnen und Metaller von Bosch Thermotechnik an den Warnstreiks teilgenommen, sowie in Thüringen bei Maximator in Nordhausen.

IG Metall-Bezirksleitung Mitte

Pressestelle

Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt

Telefon: (069) 6693 3303

Mobil: (0160) 533 02 67

E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de

Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de